

**RS OGH 1975/6/27 120s68/75,
120s40/77, 120s159/79, 130s2/82,
120s103/82, 100s78/86, 130s108/90**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.06.1975

Norm

StGB §91

Rechtssatz

Für die Anwendbarkeit des § 91 StGB ist gleichgültig, ob die für den Eintritt der Strafbarkeit erforderlichen, nicht bloß den Täter selbst treffenden schweren Folgen vor, während oder nach dessen Teilnahme erfolgen.

Entscheidungstexte

- 12 Os 68/75
Entscheidungstext OGH 27.06.1975 12 Os 68/75
Veröff: EvBl 1976/45 S 81
- 12 Os 40/77
Entscheidungstext OGH 05.05.1977 12 Os 40/77
- 12 Os 159/79
Entscheidungstext OGH 17.01.1980 12 Os 159/79
- 13 Os 2/82
Entscheidungstext OGH 11.02.1982 13 Os 2/82
Veröff: JBl 1982,328 (mit Glosse von Liebscher)
- 12 Os 103/82
Entscheidungstext OGH 02.09.1982 12 Os 103/82
- 10 Os 78/86
Entscheidungstext OGH 30.09.1986 10 Os 78/86
Beisatz: Nur dann, wenn der schwere Erfolg vor Einsetzen der Schlägerei oder vor dem Angriff mehrerer oder erst nach dem Ende eines solchen Raufhandels eintrat, kommt eine Haftung nach § 91 StGB mangels eines durch die Schlägerei oder den Angriff mehrerer verursachten schweren Erfolges nicht in Betracht. (T1) Veröff: SSt 57/73 = EvBl 1987/61 S 251
- 13 Os 108/90
Entscheidungstext OGH 20.02.1991 13 Os 108/90
Veröff: JBl 1992,264

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0092968

Dokumentnummer

JJR_19750627_OGH0002_0120OS00068_7500000_006

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at